



# Treffpunkt Kirche



Pastorin Monika Krösche in Isenhagen

Abschied	Seite	4
Veränderungen	Seite	9
Passion	Seite	13

*Gemeindebrief*

*Februar/März 2021*



## Mal zwei

Im zweiten Monat des Kirchenjahres und im ersten Monat des Jahres 2021 schreiben wir wieder einen Gemeindebrief, bei dem wir die Rahmenbedingungen für unsere Gottesdienste und Veranstaltungen nicht kennen, da Politik und Verwaltung in Zeiten der Pandemie auf Sicht fahren. Deshalb sind wir dankbar, dass wir die kurzfristigen Änderungen und Ergänzungen über unsere lokale Zeitung, das Isenhagener Kreisblatt, bekanntgeben können. Die Aktualität war auch sonst nicht herzustellen, da wir für unser Blättchen einen Vorlauf von 3 bis 4 Wochen haben. Der erste Gemeindebrief des neuen Kirchenjahres wurde wie bisher für zwei Monate erstellt, das werden

wir im neuen Jahr beibehalten und nun zweimonatige Gemeindebriefe erstellen, also nur noch 6 Ausgaben im Kalenderjahr. Nach wie vor ist unsere Personaldecke in der Redaktion sehr dünn und wir haben zur Zeit auch nur einen Layouter und keine Reserve. Damit endet unsere Leuchtturmära als einziger Gemeindebrief im Kirchenkreis mit überwiegend monatlichen Ausgaben. Ein Abschied, den wir nicht unbedingt gern nehmen. Bleiben Sie uns im neuen Jahr treu und gewogen, gern auch mit Beiträgen in schriftlicher Form. Mit den besten Wünschen für 2021 und Gottes Segen,

*Manfred Hampe*

**Textbeiträge für den Gemeindebrief April 2021 können Sie bis zum 22. Februar 2021 (bitte in gedruckter Form) im Gemeindebüro abgeben oder direkt an [KG.Hankensbuettel@evlka.de](mailto:KG.Hankensbuettel@evlka.de) senden.**

Impressum:

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Hankensbüttel, Karl-Söhle-Weg 3, Tel. 05832-346, Fax: 05832-970456  
E-Mail: [KG.Hankensbuettel@evlka.de](mailto:KG.Hankensbuettel@evlka.de)

V.i.S.d.P: Pastor Jörn Kremeike

Redaktionsteam: Antje Daum, Katja Fölsch, Manfred Hampe, Pastor Jörn Kremeike, Silke Peesel

Layout: Werner Thielert

Bilder: [www.gemeindebrief.evangelisch.de](http://www.gemeindebrief.evangelisch.de) und [www.gemeindebriefhelfer.de](http://www.gemeindebriefhelfer.de), falls nicht anders angegeben.

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 3250 Exemplare

Dieser Gemeindebrief wird unentgeltlich an alle Haushalte verteilt. Sollten Sie daran nicht interessiert sein, betrachten Sie ihn einfach als einen Gruß von Nachbar zu Nachbar.

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung! Unsere Bankverbindung:

Kirchenamt in Gifhorn, IBAN - DE08 2579 1635 0052 2090 01, BIC - GENODEF1HMN, Volksbank eG Südheide-Isenhagener Land-Altmark, **Zweck:** Gemeindebrief Hankensbüttel



## Und er trat mitten unter sie (Lukas 24, 36)

Ängstlich und zurückgezogen harrten die Jünger im Dunkeln aus. Die einfachen Häuser zur Zeit Jesu hatten keine Fenster. Wenn die Türen verschlossen waren, war es finster. Vielleicht brannte eine blakende Öllampe. Immerhin hatten sie sich gegenseitig. Sie warteten auf etwas, von dem sie wohl selbst nicht sagen konnten, was es war. Und Jesus trat mitten unter sie.

In diesen Wochen wird viel vom Licht am Ende des Tunnels geredet. Die Kontaktbeschränkungen und Impfungen sollen die Gesamtlage bald verbessern. Bald soll es wieder möglich sein, den gewohnten und beliebten Freizeitbeschäftigungen nachzugehen. Bald soll die vorherige Freizügigkeit wieder da sein.

Die Jünger erwarteten kein Licht am Ende des Tunnels. Aber sie erfuhren Licht inmitten ihres Tunnels. Trost und Freude widerfuhr ihnen in der dunklen Hütte, in die sie sich zurückgezogen hatten. Und dann brachen sie auf, erst in die Dörfer und Städte ihres Landes, dann in alle Ecken der damals bekannten Welt.

Was sie nach ihrem Aufbruch erfuhren, war nicht immer wie das sprichwörtliche Licht am Ende des Tunnels. Allzu oft waren das Verfolgung, Scheitern und Tod. Aber darin immer wieder Trost und Hoffnung.

Auf das Licht am Ende des Tunnels aufmerksam zu machen, ist politisch sicherlich geboten. Es kanalisiert die Unzufriedenheit und Frustration, die sich bei vielen breit macht. Und wir

alle freuen uns auf die zunehmende Normalisierung unseres täglichen Lebens: endlich wieder unbeschwert einander begegnen und unseren Freizeitgewohnheiten nachgehen zu können!



Aber das Bild vom Licht am Ende des Tunnels kann auch irreführen: weder ist im Licht alles gut, noch ist im Tunnel alles schlecht. Als Jesus mitten unter die Jünger tritt, sagt er nicht: „Wartet, bald wird alles besser!“ Nein, jetzt, gerade jetzt sind Lebensfreude und gegenseitige Ermunterung wichtig! Gerade weil und während sich über etliche Menschen eine bleierne Stimmung legt, ist der Ruf Jesu wichtig: „Freue Dich jetzt! Denn Du bist ein gesegnetes Kind Gottes!“

Wenn das Licht am Ende des Tunnels erreicht ist, werden andere Probleme wieder in den Vordergrund treten. Dann wird es wieder Leute geben, die auf das Licht am Ende des neuen Tunnels weisen.

Lasst uns in allen lebensgeschichtlichen und gesellschaftlichen Tunneln auf Paulus im Neuen Testament hören: „Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade; siehe, jetzt ist der Tag des Heils!“ (2. Kor. 6, 2)

Mit herzlichem Gruß, Ihr

*Pastor Dr. Heinrich Springhorn*



## Abschied



Abschied – mit einem Mal ist der Augenblick da.

Mitten im Vorwärtsplanen und Rückwärts-erinnern – der Abschied.

„**Danke!**“ sagen. Danke für Freundlichkeit und Offenheit, mit der Sie und Ihr mir begegnet seid, für das Erzählen und Zuhören. Danke für die Unterstützung, die ich hier in vielfältiger Weise immer wieder erfahren durfte. Danke für die vielen Rückmeldungen, wovon ich, wie jeder andere auch, auch lebe. Danke für Nähe und Distanz, für Leichtigkeit und Ernsthaftigkeit, für Humor und Lachen. Und vor allem: Danke für das Vertrauen, dass Sie und Ihr mir entgegengebracht habt!

Nach knapp 12 Jahren verlasse ich als Pastorin die Kirchengemeinde Hankensbüttel und werde zum 1. März 2021 in den Ruhestand gehen.

Es ist schon ein eigenartiges Gefühl, hier zum letzten Mal etwas für den Gemeindebrief zu schreiben; es geht durch dieses Gefühl vom Gehen müssen, Gehen wollen, bei Ihnen bleiben, einen neuen Lebensabschnitt zu gestalten.

Der Abschied fällt mir nicht leicht. Ich habe hier gerne gelebt, gearbeitet und mich von Anfang an sehr wohl gefühlt. Erfüllte Jahre sind für mich die vergangenen 12. Eine Zeit, die angefüllt ist mit unsagbar vielen schönen und vertrauensvollen Begegnungen! Mit spannenden Herausforderungen, Miteinander-Arbeiten, Konfrontationen und Diskussionen, mit gemeinsamen Aufbrüchen, Erfolgen und Rückschritten, mit Wagnis und Rückzug, mit neuen Freundschaften und... und... und. Ich habe viel gelernt und „bekommen“ von den Menschen, denen ich hier begegnet bin. Dafür möchte ich hiermit allen einfach nur

„Unser Leben ist die Geschichte unserer Begegnungen mit Menschen“ sagt A. Kner. Meine Jahre in der Gemeinde waren angefüllt mit Begegnungen. Und die Art dieser Begegnungen und des Miteinanders haben mich zu der werden lassen, die ich heute bin. Dafür danke ich Ihnen und Euch! All das lasse ich nicht hier zurück, sondern nehme es mit. Gerade durch die Begegnung mit Ihnen und Euch gehe ich gestärkt und ermutigt auf das Neue zu.

Um meine Wünsche für Sie und Euch auszudrücken, leihe ich mir Worte aus der Bibel:

„Gott segne euch und behüte euch.  
Gott lasse sein Angesicht leuchten über euch  
und sei euch gnädig.  
Gott erhebe sein Angesicht auf Euch  
und gebe euch Frieden.“

*Ihre Monika Krösche*



## Wir bedauern es sehr,...

...dass wir unsere Pastorin Monika Krösche nun in den Ruhestand verabschieden müssen.

„Wirkliches Abschiednehmen braucht Zeit, ist kein schnelles Verdrängen, sondern ist Zeit, um zurückzublicken, sich zu lösen und sich neu zu orientieren.“ Das waren Monika Krösches Worte in ihrer Vorstellung in unserem Gemeindebrief aus dem Mai 2009. Nun beherzigt sie diesen Gedanken tatsächlich, wenn sie sich noch etwas Zeit nimmt, um ein neues Zuhause für sich zu finden. Für uns ist das tröstlich, denn wir können sie weiterhin treffen, Gespräche führen und ihre menschliche Nähe spüren. Begegnungen, Gespräche, Austausch sind ihr sehr wichtig, Kirche als Raum für Gemeinschaft zu erfahren, ganz gleich ob in den Gottesdiensten, oder der Senioren- und Konfirmandenarbeit. So hat sie in den vergangenen 12 Jahren viele Menschen begleitet, bei schönen Anlässen, vor allem aber auch in schwierigen Situationen, wenn Sorgen, Trauer und Verzweiflung das Leben bestimmten. Pastorin Krösche war stets interessiert an jedem Einzelnen in unserer Gemeinde. Durch ihre unaufdringliche, ruhige und auch fröhliche Art haben sich ihr viele Herzen geöffnet.

Die Zusammenarbeit mit Monika Krösche haben wir in unserer Runde immer als angenehm, harmonisch und sachlich empfunden.

Wir haben gemeinsam verabredet, dass ihre Verabschiedung am Sonntag, 11. Juli 2021, ab 14:00 Uhr statt-



Foto: J. Brates

Amtseinführung im April 2009

finden soll. Einzelheit werden wir noch planen.

Liebe Frau Krösche, liebe Monika, wir werden uns immer gern an Ihr/Dein Wirken in unserer Gemeinde erinnern. Mit diesem Abschied geht nach bestimmt hunderten von Jahren das endgültige Ende der Pfarrstelle in Isenhagen einher, und Sie gehen damit auch in die Geschichte unserer Kirchengemeinde ein.

Wir wünschen Ihnen/Dir von Herzen für den Ruhestand Gottes Segen und viel Freude an künftigen Reisen und den Dingen, für die jetzt mehr Zeit ist.

*Der Kirchenvorstand*



## Wir haben uns sehr gefreut,...



... als wir unsere neue Pastorin und Kollegin, Monika Krösche, zum 1. April 2009 in unserer Gemeinde und im Pfarramt begrüßen konnten!

Schwierige Zeiten lagen hinter uns: Pastor Christoph Lütkehölter's schwere Erkrankung und Tod prägten die zurückliegende Zeit, dazu gab es spürbare Spannungen in unserer Kirchengemeinde. Monika Krösche hat sich von Anfang an als loyale und zuverlässige Pastorin und Kollegin erwiesen, die unserer Kirchengemeinde sehr gut getan hat. Ihre ausgleichende und ruhige Art hat ihr viele Sympathien eingebracht und Wege in die Herzen vieler Gemeindeglieder geöffnet.

Die neuen Akzente, die sie in unserer Gemeinde gesetzt hat, wie z.B. die Geburtstagskaffees und die jährliche Gemeindefahrt, haben viele Beziehungen geschaffen und gestaltet.

Die uneitle und zurückhaltende Art von Frau Pastorin Krösche hat zum Gelingen der personellen Veränderungen in Pfarramt und Kirchenvorstand beigetragen: Sowohl die Zusammenarbeit mit Pastor Jan Wutkewicz als auch später mit Jörn Kremeike waren kollegial, vertrauensvoll und zuverlässig.

Liebe Monika, ich wünsche Dir alles Gute und Gottes Segen in Deinem neuen Lebensabschnitt! Dein Heinrich

*Pastor Dr. Heinrich Springhorn*

## Gedanken zu Monika Krösche

Als Monika Krösche vor fast 12 Jahren als Pastorin zu uns kam, konnte ich mir nicht vorstellen, wie nah sie den Menschen in unserer Gemeinde als Seelsorgerin kommen würde. Geleitet von dem Bibelwort „Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde“ habe ich in den folgenden Jahre erlebt, welch wunderbare Gaben Monika Krösche hat: Zuhören, genau hinschauen, Präsenz zeigen und menschlich nah begleiten, sorgsam raten, beten, in mir verständlicher Sprache predigen... und das Alles in einem so taktvollen

Maß, dass es nie zu viel war.

Danke, Monika, für Deinen Dienst an und mit uns. Bleib behütet und genieße Deinen neuen Lebensabschnitt!



*Hinrich Hornbostel*



## Wenn ich an Pastorin Krösche denke, dann...

...werde ich wunderbare Gottesdienste und beeindruckend mitfühlende Kasualien vermissen.

...bin ich sehr dankbar für die gute Nachbarschaft – die Grundstücke vom Pfarrhaus Isenhagen und dem Kloster grenzen unmittelbar aneinander - und die vielen Gespräche am und über den Gartenzaun.

...muss die gute Zusammenarbeit mit vielen Absprachen auf kurzem Weg, Koordinierung von Terminen und Abklärung unzähliger Details für die verschiedensten Anlässe – Gottesdienste, Konfirmandenarbeit, Kasualien – groß herausgestellt werden.

...erinnere ich mich an Gastfreundschaft, gemeinsame Spaziergänge, Unternehmungen und Besuche, tiefgründigen Austausch zu unterschiedlichen Themen und Sorgen und ein harmonisches Miteinander.

...sehe ich dem Abschied mit Wehmut entgegen, weil künftig eine fröhliche Nachbarin fehlen wird, die als passionierte Gärtnerin u.a. mit eigenen Tomaten, liebevoll arrangierten Blumen sowie einem stets vorbildlich gepflegten Rasen Bewunderung hervorrief.



...wünsche ich ihr, dass sie sich künftig in der Umgebung von Hannover (?) ein neues Zuhause aufbauen kann und Zeit finden wird, Hobbies zu intensivieren und all das zu tun, was während der vielen Berufsjahre zu kurz gekommen ist.

In diesem Sinne: Alles erdenklich Gute!

*Susanne Jäger*

## Dankbar...

...erinnere ich mich an viele gute, konstruktive und persönliche Gespräche mit Monika Krösche. Gute Gelegenheiten dazu ergaben sich auf den Gemeindefahrten. Jede Reise für sich war einzigartig. Besonders die letzte Fahrt nach Dresden, die sie unter Coronabedingungen durchgeführt hat. Dabei hat Monika stets großes Organisationstalent bewiesen.

Wichtig war ihr auch die Geselligkeit. So saßen wir abends in großer Runde

und haben geklönt und auch viel Persönliches voneinander erfahren. Dann durfte ich auch erleben, wie aus Pastorin Krösche Frau Krösche wurde. Die war nämlich beim Schoppen genauso unschlüssig wie alle anderen. Liebe Monika, danke für die Zeit mit Dir. Gehe mit Freude und Neugier in Deinen neuen Lebensabschnitt und bleib behütet.

*Brigitte Merwitz*

# Aus der Gemeinde



## Wie schnell 12 Jahre vergehen...

Ich denke gern an diese Zeit mit Dir und unser gemeinsames Arbeiten zurück.

Hervorheben möchte ich das Geburtstagscafé. Ein Nachmittag, der achtmal im Jahr mit Geburtstagskindern ab 70 Jahren stattfand. Du hast dieses beliebte Angebot ins Leben gerufen. In großer gemütlicher Runde bei Kaffee, Tee und Kuchen wurde miteinander geplaudert und gesungen. Besonders beliebt waren die Geschichten, besinnliche und heitere, die Du mit viel Liebe ausgesucht und vorgelesen hast. Die Teilnehmer/innen gingen jedes Mal fröhlich und „beschenkt“ nach Hause. Vielen wird dieser Nach-

mittag mit Dir fehlen. Wir, das Geburtstagssteam, haben gern mit Dir zusammen gearbeitet.

Ich habe Dich in guter Erinnerung als eine Person, die voll in ihrem Beruf aufging, vorausschauend plante und alles akribisch vorbereitete.

Bald beginnt ein neuer Lebensabschnitt für Dich, sei neugierig darauf, denke positiv und sei zuversichtlich.

Alles Gute

*Gudrun Hawellek*

### Lernwerkstatt Böhmer

Einzelunterricht alle Schulen – alle Klassen  
Mathematik, Deutsch, Englisch  
Isrit Böhmer Lerntherapeutin  
Johannesstr. 7, 29386 Hankensbüttel fon 05832 – 2658



### Ruhsitz Romantica GmbH

Alten- und Pflegeheim  
Am Kapellenberg 4, 29365 Bokel Tel. 0160 – 98 200 516

**Wenn es zu Hause  
nicht mehr geht ...**



rufen Sie uns an 0160 98 200 516  
Ansprechpartner Frau Winkelmann

**Schulze & Koch  
Gesunde Schuhe**

**... lächelnd laufen!**

Wir sind Ihr Partner bei Fußproblemen!

Celler Straße 1 • 29386 Hankensbüttel  
Telefon 05832/1704  
schuhtechnik.schulze@t-online.de



**Dekoration & Feinkost**  
Wittinger Straße 13  
29386 Hankensbüttel  
0 5 83 2- 9 70 60 64







## Veränderungen in der Kirchengemeinde

Mit dem Ruhestand von Frau Pastorin Krösche und dem Wegfall der „Isenhagener Pfarrstelle“ zum 01.03.21 werden in der Kirchengemeinde Hankensbüttel einige Veränderungen notwendig. Dazu haben wir uns im Pfarramt und im Kirchenvorstand seit letztem Jahr Gedanken gemacht und Beschlüsse gefasst. Die Veränderungen gelten bereits ab dem 01.02.21. und sehen wie folgt aus.

**Gottesdienste:** Die Struktur der gottesdienstlichen Versorgung an den Sonntagen bleibt im verbundenen Pfarramt Hankensbüttel-Sprakensehl unverändert.

**Pfarrbezirke:** Aus drei Pfarrbezirken werden zwei: Pfarrbezirk I „Südost“ (Pastor Kremeike) und Pfarrbezirk II „Nordwest“ (Pastor Dr. Springhorn). Die Listen der jeweiligen Ortschaften bzw. Straßen (in Hankensbüttel) finden Sie auf der folgenden Seite.

**Gemeindebrief:** Es erscheinen zukünftig sechs Ausgaben/Jahr statt zehn.

**Konfirmandenunterricht:** Pastor Heitkamp übernimmt alle zwei Jahre die Hälfte der Hankensbütteler Konfirmanden (Konfirmation in der Klosterkirche am 2. Sonntag nach Ostern). Im entsprechenden gegenläufigen Rhythmus übernimmt sie Pastor Dr. Springhorn.

Die andere Hälfte wird weiterhin von Pastor Kremeike unterrichtet

(Konfirmation in der St. Pankratius-Kirche am 1. Sonntag nach Ostern).

**Geburtstagsbesuche:** beide Hankensbütteler Pastoren besuchen ihre Gemeindeglieder zum 80., zum 90. Geburtstag und danach jährlich.

**Seniorenkreise:** Die Seniorenkreise Isenhagen und Hankensbüttel werden zusammengelegt. Sie finden einmal/Monat statt und werden von beiden Pastoren im Wechsel gestaltet.

**Senioreneinrichtungen:** Die Betreuung der Senioreneinrichtungen wird fortgeführt. Bokel und Finkenweg: Pastor Heitkamp. Mühlenweg: Pastor Kremeike. Tagespflege Harms: Pastor Dr. Springhorn.

**Gemeindefahrt:** Die mehrtägige Gemeindefahrt wird von Dr. Springhorn als Verbundsangebot für Hankensbüttel und Sprakensehl fortgeführt.

**Geburtstagskaffees:** Die Geburtstagskaffees werden (1x/Vierteljahr) von beiden Pastoren im Wechsel fortgeführt.

**Besuchsdienstkreis:** Pastor Kremeike übernimmt die Leitung des Besuchsdienstkreises.

**Kirchenvorstandsarbeit:** Die Arbeit des Kirchenvorstandes wird neu organisiert. Pastor Kremeike übernimmt Pastor Dr. Springhorns Platz im Bauausschuss.

*Pastor Jörn Kremeike*

# Aus dem Kirchenvorstand

## Neue Pfarrbezirke



### Pfarrbezirk I „Südost“ (Pastor Kremeike)

<b>Hankensbüttel:</b>			
Am Bahnhof	Finkenweg	Kuckucksweg	Wachtelstieg
Am Breitenhorn	Franz-Töpel-Weg	Kurze Straße	Waldbad
Am Fillerberg	Gartenweg	Lehmkuhlenweg	Wiesenweg
Am Hagen	Glückaufweg	Lerchenweg	Windmühlenweg
Am Kleiberwall	Goethestraße	Lönsweg	Wittinger Straße
Am Mariental	Hagengarten	Meisengrund	Zum Schackenteich
Am Sägewerk	Hässelmühler Weg	Mittelstraße	
Am Walde	Helmrichsweg	Mühlenstraße 1-17	
Amselstieg	Hindenburgstraße	Neuer Weg	
Amtsweg	Hohe Luft	Oerreler Straße	
An den Fischteichen	Im Fillergrund	Olmberg	<b>Außendörfer:</b>
An der Gerichtslaube	Im Heidland	Refardtsweg	Alt-Isenhagen
An der Mosterei	Im Mühlenviertel	Schmiedestraße	Emmen
Arthur-Müller-Straße	Jahnplatz	Schulstraße	Oerrel
Auestraße	Karl-Söhle-Weg	Schwalbennest	Wentorf
Bahnhofstraße	Käseberg	Sudendorfallée	Wierstorf
Brennerpaß	Kiebitzweg	Uhlenhorst	Lingwedel
Domänenstraße	Klosterstraße	Unter den Eichen	Langwedel

### Pfarrbezirk II „Nordwest“ (Pastor Dr. Springhorn)

<b>Hankensbüttel:</b>			<b>Außendörfer:</b>
Achterkamp	Fahrenkamp	Querstraße	Allersehl
Ahornweg	Feldstraße	Rotdornweg	Bottendorf
Am Ochsenmarkt	Friedhofsweg	Schlehenweg	Schweimke
Am Osterberg	Hoher Weg	Steimker Kirchweg	Steimke
Am Thorenkamp	Holunderweg	Steimker Straße	Weddersehl
Bauernende	Johannsenstraße	Stettiner Straße	Wettendorf
Bergstraße	Kleiner Steimker Weg	Turmweg	Dedelstorf
Berliner Straße	Krummer Weg	Uelzener Straße	Repke
Breslauer Straße	Molkereistraße	Ulmenweg	Masel
Celler Straße	Mühlenstraße 18 -27	Vogelbeerweg	
Danziger Straße	Mühlenberg	Weinberg	
Die Masch	Ostpreußenstraße	Weißdornweg	
Erbkampsweg			



Freut euch darüber, dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!

Lukas 10,20

## BEI GOTT BIN ICH UNVERGESSEN

Überall muss ich meinen Namen aufschreiben und hinterlegen. So ganz wohl ist mir nicht dabei. Der Missbrauch meiner Daten ist dadurch natürlich möglich. Auch Warn-Apps, wenn sie denn funktionieren, zeichnen meinen Weg auf. Da ist es gut, wenn aufgeschrieben ist, wer wem wann begegnet sein könnte.

Mag sein, dass wir mit geschriebenen Worten eine besondere Sicherheit verbinden. So nach dem Motto: Was du schwarz auf weiß besitzt, kannst du getrost nach Hause tragen. Vielleicht glauben wir uns mit einem Schriftstück auf der sicheren Seite. Manchmal haben wir aber auch das unguete Gefühl, mit unserem Namen, unserer Adresse geben wir zu viel von uns preis, verleihen anderen Macht über unser Leben.

Die eben gerade berufenen und ausgesandten Jüngerinnen und Jünger berichten Jesus ganz aufgeregt von ihren Erfolgen. Jesus warnt sie mit dem Hinweis, dass es immer zerstörerische Mächte gibt, die Erfolge auch zunichtemachen können. Überschätzt euren Einfluss nicht. Jesus sagt: Darüber hinaus freut euch nicht, dass die Geister und Mächte euch untergeordnet sind, aber freut euch, dass eure Namen im Himmel aufgeschrieben stehen.

Wenn etwas festgeschrieben ist, sollte es unveränderbar sein. Meine Nähe zu Gott ist unverrückbar, mein Name ist im Himmel geschrieben. Menschliche Schrift verblasst, geht verloren, bei Gott bin und bleibe ich unvergessen.

CARMEN JÄGER



## Corona und kein Ende



Leere Kirche am 24.12.2020 um 15.08 Uhr

Weihnachten keine Gottesdienste. Corona-Verordnungen und immer neue Änderungen dazu. Seit 22.12. Allgemeinverfügungen des Landkreises. Mit einem 7-Tage-Inzidenz-Wert von 259,5 in der ersten Januarwoche ist der Landkreis Gifhorn zum Hot-

spot geworden. Und dabei hatten so viele Menschen so große Hoffnungen auf das neue Jahr 2021 gesetzt.

Was wir alle befürchtet haben, wird wahr: Corona wird uns auch durch das Jahr 2021 begleiten. Trotz AHA-Regeln und Impfstoff. Wir werden uns weiter von Woche zu Woche, von Verordnung zu Verordnung, von Termin zu Termin hangeln. Auch hier in der Heidmark. Auch in unserer Kirchengemeinde. Wir werden sehen, welche Veranstaltungen wir durchführen können, verschieben oder ausfallen lassen müssen. So erscheinen auch in diesem Gemeindebrief die meisten Ankündigen unter Vorbehalt.

**Halten wir durch! Halten wir zusammen! Halten wir fest!** Halten wir durch in dieser anstrengenden und aufreibenden Zeit. Und schauen wir auf das Gute und Schöne, das uns am Wegesrand begegnet. Halten wir Kontakt zu den Menschen um uns herum. Teilen wir mit anderen unsere Not und unsere Gaben. Und halten wir fest am Versprechen Gottes, mit uns zu gehen. Und an seiner Treue zu uns.

*Pastor Jörn Kremeike*



**Gärtnererei  
Unruh**  
Inh. Fabian Schmidt

Wittinger Straße 8 • 29386 Hankensbüttel • ☎ 0 58 32 - 17 29  
www.gaertnererei-unruh.de und [f /gaertnerereinruh](https://www.facebook.com/gaertnerereinruh)



**Diakoniestation**  
Ambulante Krankenpflege



Diakoniestation  
Wittingen gGmbH  
Gartenweg 3  
29378 Wittingen  
T: 05831 - 8011  
info@pflege-wittingen.de  
www.pflege-wittingen.de

▼ **Ambulante Alten- / Krankenpflege**

▲ **Tagespflege**

Lebensqualität zu schaffen durch gemeinsame Aktivitäten, Gemeinschaft und sinnvolle Beschäftigung ist unser Ziel.





## Die Passionsandachten

wurden in den letzten zwei Jahren gut angenommen, nachdem wir das Nebenglass in der Pankratius-Kirche fertiggestellt hatten und für Andachten gut nutzen konnten. Der Blick auf den zugleich leidenden und segnenden Christus auf der Südseite des Chores hat vielen Kraft und Stärkung gegeben.

Für das neue Jahr erwarten wir weiterhin massive Corona-Einschränkungen. Dennoch werden wir – sofern es rechtlich möglich ist – ab Freitag, den 5. März, wöchentlich um 18 Uhr in der Pankratius-Kirche Passionsandachten anbieten, allerdings nicht im Nebenglass des Chores, sondern im Kirchenschiff.

Pastor Kremeike und ich haben im Hinblick auf die Pensionierung unserer Kollegin Monika Krösche verabredet, dass er ihre Konfirmanden zur Konfirmation führt und ich in diesem Jahr die Passionsandachten allein durchführe.



Foto: Kremeike

Ich hoffe sehr, dass wir uns bald auch im Rahmen der Passionsandachten wieder begrüßen können!

*Pastor Dr. Heinrich Springhorn*

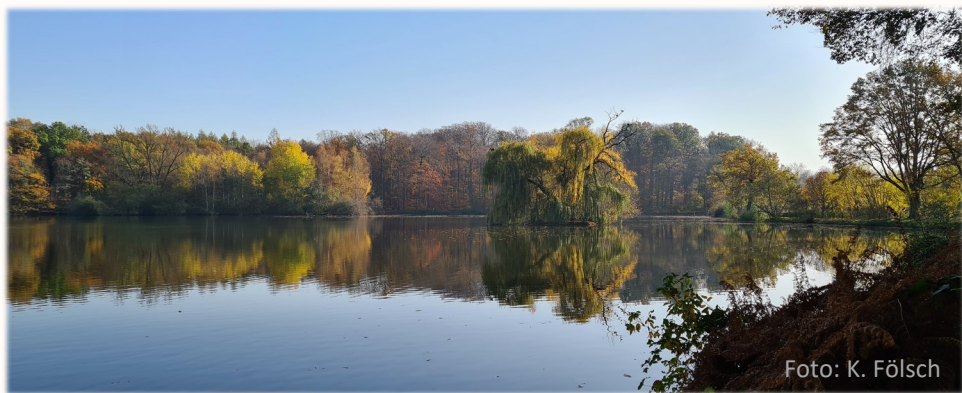


Foto: K. Fölsch



# Gottesdienste im Februar

## Sexagesimae (07. Februar)

So, 10 Uhr	St. Pankratius	<b>Gottesdienst, Pastor Dr. Springhorn</b>
So, 11 Uhr	Sprakensehl	<b>Gottesdienst, Pastor Dr. Springhorn</b>

## Estomihi (14. Februar)

So, 10 Uhr	Klosterkirche	<b>Gottesdienst, Pastor Kremeike</b>
So, 11 Uhr	Sprakensehl	<b>Gottesdienst, Pastor Kremeike</b>

## Invokavit (21. Februar)

So, 10 Uhr	St. Pankratius	<b>Gottesdienst, Pastor Dr. Springhorn</b>
So, 11 Uhr	Sprakensehl	<b>Gottesdienst, Pastor Dr. Springhorn</b>

## Reminiszere (28. Februar)

So, 10 Uhr	Klosterkirche	<b>Gottesdienst, Pastor Kremeike</b>
So, 11 Uhr	Sprakensehl	<b>Gottesdienst, Pastor Kremeike</b>

**Aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie können sich die Gottesdiensttermine und Orte jederzeit ändern! Die Änderungen werden in der Tageszeitung und auf unserer Homepage bekanntgegeben!**

**Denken Sie bitte bei jedem Gottesdienst an den Mund-Nasen-Schutz.**

# Gottesdienste im März



## Okuli (05. + 07. März)

Fr, 18 Uhr	St. Pankratius	<b>Passionsandacht, Pastor Dr. Springhorn</b>
So, 10 Uhr	St. Pankratius	<b>Gottesdienst, Pastor Dr. Springhorn</b>
So, 11 Uhr	Sprakensehl	<b>Gottesdienst Pastor Dr. Springhorn</b>

## Lätare (12. + 14. März)

Fr, 18 Uhr	St. Pankratius	<b>Passionsandacht, Pastor Dr. Springhorn</b>
So, 10 Uhr	Klosterkirche	<b>Gottesdienst, Pastor Kremeike</b>
So, 11 Uhr	Sprakensehl	<b>Gottesdienst , Pastor Kremeike</b>

## Judika (19. + 21. März)

Fr, 18 Uhr	St. Pankratius	<b>Passionsandacht, Pastor Dr. Springhorn</b>
So, 10 Uhr	St. Pankratius	<b>Gottesdienst, Pastor Dr. Springhorn</b>
So, 11 Uhr	Sprakensehl	<b>Vorstellungs-Gottesdienst, Pastor Dr. Springhorn</b>

## Palmsonntag (26. + 28. März)

Fr, 18 Uhr	St. Pankratius	<b>Passionsandacht, Pastor Dr. Springhorn</b>
So, 10 Uhr	Klosterkirche	<b>Gottesdienst, Pastor Kremeike</b>
So, 11 Uhr	Sprakensehl	<b>Gottesdienst, Pastor Kremeike</b>

Die Gottesdienste der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hankensbüttel,  
Am Fillerberg 10a, werden jeden Sonntag um 17 Uhr gefeiert.



## Taufen

*Wir freuen uns über neue Gemeindeglieder!*

**Im Internet werden keine  
personenbezogenen Daten veröffentlicht**



Fotos: Kremeike

**Aus der Zeit wurden in die Ewigkeit abberufen:**

*Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen.*

» **Freut euch** darüber,  
dass eure Namen **im Himmel**  
verzeichnet sind!

Monatsspruch  
**FEBRUAR**  
2021

LUKAS 10,20



# Wir sind für Sie da



## So können Sie uns erreichen:

E-Mail:	KG.Hankensbuettel@evlka.de
Homepage:	<a href="https://hankensbuettel.wir-e.de">https://hankensbuettel.wir-e.de</a>
Pastor Kremeike	Tel. 05832-970455 Fax: -970456
Pastor Dr. Springhorn	Tel. 05837-1253 Fax: -140407
Kirchenbüro Frau Fölsch	Tel. 05832-346
Küster und Friedhofspfleger Herr Maier	Tel. 0171-4173376
Küsterin (Isenhagen) Frau Burmeister	Tel. 05832-6004
Organistin Stefanie Barnieske	erreichbar über das Gemeindebüro
Chorleiterin Angela Rath	erreichbar über das Gemeindebüro
Diakoniestation Wittingen	Tel. 05831-8000
Telefonseelsorge (kostenlos)	Tel. 0800-1110111 + 0800-1110222
Hospizarbeit Gifhorn e.V.	Tel. 05371-942618 (24 Std.erreichbar)
Sozialarbeiter Herr Breust, Diakonisches Werk	Tel. 05831-8453
Bankverbindung: Ev.-luth. Kirchengemeinde Hankensbüttel / Kirchenamt in Gifhorn	
Volksbank eG	BIC GENODEF1HNM
Südheide-Isenhagener Land-Altmark	IBAN DE08 2579 1635 0052 2090 01

Der Montag ist für die Pastoren und die Küster Ruhetag.

## Das Kirchenbüro ist erreichbar:

**Di., Mi. u. Fr. von 10.00 Uhr - 12.00 Uhr sowie Mi. u. Do. von 16.00-18.00 Uhr.**

**: Pflege, Betreuung, Beratung  
und ganz viel Herz!**

0 58 32 - 97 91 97 - [bettina-harms.de](mailto:bettina-harms.de)

  
**Bettina Harms GmbH**



**Jeder Tag beginnt im Bad**

**Bei uns gibt es das  
Bad zum Wohlfühlen  
- auch barrierefrei!**

 **Axel Hawellek**  
BAD & HEIZUNG  
**Telefon: 05832-979210**




**Mit uns sind Sie mobil!**

**Patientenfahrten und Taxi-Service  
nach Ihren Bedürfnissen.**

Wir beraten Sie gern.

**KALLWEIT TAXI**

 **05832 - 98 98 98**

Frühstücken - das ist der Hit bei

  
**Café  
Schmidt**

Montags bis Samstags  
von 8:00 bis 12:00 Uhr

29386 Hankensbüttel 05832 1791



## Gedenken an Siegmund Hildebrandt

*„Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht,  
was er dir Gutes getan hat.“*

*(Psalm 103,2)*

Am 11. November 2020 verstarb Siegmund Hildebrandt  
aus Hankensbüttel im Alter von 72 Jahren.

Von 2008 bis 2014 arbeitete Siegmund Hildebrandt  
auf unseren Friedhöfen in Hankensbüttel und Isenhagen.

Kirchenvorstand und Friedhofsausschuss erinnern sich gern  
an einen gewissenhaften und zuverlässigen Mitarbeiter.

Mit großer Dankbarkeit für seinen Dienst in unserer Gemeinde  
gedenken wir seiner und wissen ihn in Gottes Hand sicher geborgen.

*Für den Kirchenvorstand, Andreas Weiss*

## Gedenken an Klaus-Peter Thiele

*„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;  
ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“*

*(Jesaja 43,1)*

Am 09. Dezember 2020 verstarb Klaus-Peter Thiele  
aus Hankensbüttel im Alter von 69 Jahren.

Klaus-Peter Thiele hat einige Jahre auf unseren Friedhöfen  
in Hankensbüttel und Isenhagen mitgearbeitet.

Kirchenvorstand und Friedhofsausschuss erinnern sich gern  
an einen gewissenhaften und zuverlässigen Mitarbeiter.

Mit großer Dankbarkeit für seinen Dienst in unserer Gemeinde  
gedenken wir seiner und wissen ihn in Gottes Hand sicher geborgen.

*Für den Kirchenvorstand, Andreas Weiss*



## „Wer ist Paulus?“

### Taufen am Fillerberg

Letzten Sommer meldeten sich zwei afghanische Flüchtlinge bei mir, weil sie erfahren hatten, dass ich mit dem Thema Migration vertraut bin. Ich bin nicht nur Pastor, sondern auch Mitarbeiter einer Gemeinschaft, die in Ägypten ein Krankenhaus betreibt und sich für Menschen aus dem Orient engagiert.

Wir beschlossen uns zum Gespräch über Themen der Bibel zu treffen. Das fand regelmäßig seit dem Sommer statt. Andere Persisch-Sprechende kamen hinzu. Einer der Erfahrenen schlug vor, einen Bibeltext aus dem Brief an die Römer zu lesen. Hussein fragte: »Was heißt Brief an die Römer?« Ich antwortete: »Das ist ein Brief, den Paulus im ersten Jahrhundert an Gemeinden in Rom geschrieben hatte.« Hussein: »Wer ist Paulus?« — Sie merken vielleicht: Es hat große Freude gemacht, mit Menschen die Bibel zu lesen, die neugierig und vollkommen unbeschwert an die Sache herangehen.

Im Herbst kamen Hussein und sein Freund zu mir und baten mich um die



Thomas Dallendörfer  
Info: 0163-9196530

Taufe. Ich fragte: »Wann soll das sein?« »Bitte an Weihnachten!« »Huch!«, dachte ich, »aber warum nicht?« Durch die Corona-Krise hatten wir zwei Gottesdienste geplant, bei denen man sich anmelden musste. So konnten wir den einen um die Taufen erweitern. Feiern konnten wir nicht mit der Gemeinde, das musste verschoben werden, aber ein Höhepunkt war es dennoch.

*Thomas Dallendörfer*



7  
WOCHEN  
OHNE

Die Fastenaktion  
der evangelischen  
Kirche 2021

## Spielraum!

SIEBEN WOCHEN OHNE BLOCKADEN  
17. FEBRUAR BIS 5. APRIL

edition  christmon

## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Gemeinschaften brauchen Regeln. Doch zu den Regeln gehört Spielraum. Und dessen Auslotung ist eine Kunst. Dass es auf Erden keine absolute Wahrheit gibt, kann man in Demokratien vielfach erkennen. Parlamente oder Gerichte beraten in schwierigsten Fällen darüber, wie eine Ordnung auszulegen ist. Eine totale Blockade jeglichen Widerspruchs lässt sich mit der Botschaft der Liebe Jesu Christi nicht vereinbaren, wie sie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Korinther beschreibt – unsere Bibelstelle zur vierten Fastenwoche.

Liebe und Gnade eröffnen keine grenzenlosen Wüsten, sondern machen Regeln im Alltag anwendbar. Großzügigkeit heißt nicht: „Es ist mir egal, wie du darüber denkst. Hier gilt nur, was ich für richtig halte!“ Sondern: „Lass uns mal darüber reden, wie wir das hinkriegen, obwohl wir verschiedener Meinung sind.“ In den

Zeiten der Corona-Pandemie habe ich solches mehrfach erlebt: Wenn Menschen in Seniorenheimen nicht besucht werden durften, erwies sich dies als äußerst harte Begrenzung. Deren Sinn, Bewohner und Pflegekräfte zu schützen, war jedoch keine absolute Blockade. Schon bevor dies offiziell erlaubt wurde, nutzten Heimleitungen ihren Spielraum, öffneten die Türen für Freunde von Sterbenskranken, auch wenn sie nicht zur engsten Verwandtschaft zählten.

Ich werde meinen persönlichen Umgang mit Regeln im Sinne des Fastenmottos 2021 „Spielraum! Sieben Wochen ohne Blockaden“ erkunden. Wie kann ich innerhalb von akzeptierten Grenzen großzügig und vertrauensvoll leben? Mit meinen Nächsten in Familie, Gruppen und Vereinen werde ich ebenfalls darüber reden.

ARND BRUMMER,  
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“



## Fastenaktion „7 Wochen ohne“

Wegen der Corona-Pandemie werden wir in diesem Jahr keine Gruppentreffen im LHH veranstalten.

Wer sich dennoch für zu Hause an der Fastenaktion beteiligen möchte, hat die Möglichkeit, den Fasten-Tagestischkalender bei der Firma Ullrich zu bestellen zum Preis von 9,90 Euro.

*Evelin Evers*

## FrauenGesprächskreis

Im Februar treffen wir uns am Freitag, dem 26.02.2021 um 19 Uhr im Großen Saal des LHH.

Thema: Jahreslosung 2021. Wir betrachten verschiedene Auslegungen und wollen uns darüber austauschen.

Das Treffen im März findet unter Vorbehalt am Freitag, dem 26.03.2021 in der Zeit von 19.00 bis 21.00 Uhr im Großen Saal des LHH statt.

An diesem Abend wird Almuth Engel-Marx über Elisabeth von Thüringen (7.7.1207 - 17.11.1231) berichten.

Interessierte Frauen sind in unserer Runde herzlich willkommen.

Bitte denken Sie an die Gesichtsmaske!

*Evelin Evers*

**möbelmeyer**  
HANKENSBÜTTEL  
Einrichtungshaus  
www.moebelmeyer.com  
KüchenProfiCenter

**STRUCK**  
Sanitär & Heizungsbau  
RUDOLF  
Heizung Wasser Klima-Lüftung Gas  
Franz - Töpel - Weg 5  
29386 Hankensbüttel  
Tel.: 05832/1726  
Fax 05832/6569  
Rudolf.Struck@t-online.de

Lesen  
Schenken  
Basteln  
Spielen  
Info@buecher-ullrich.de  
www.buecher-ullrich.de  
0151/14154336  
0171/6013124  
Buchhandlung  
Ullrich  
Inh. Elke Fricke  
29386  
Hankensbüttel  
Bahnhofstr. 4  
Tel: 05832/1260  
Fax: 05832/6204

Ihr Pflegedienst Kroll  
Geliebte Hilfe mit Herz  
Telefon:  
(05832)  
59 69 159  
Hindenburgstraße 16 / 29386 Hankensbüttel



5. MÄRZ 2021 | WELTGEBETSTAG | LITURGIE AUS VANUATU

## WORAUF BAUEN WIR?

**Felsenfester Grund für alles Handeln** sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2021 ermutigen. „Worauf bauen wir?“ heißt das Motto des Weltgebetstags aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt der Bibeltext aus Matthäus 7,24–27 stehen wird. Denn nur das Haus, das auf festem Grund stehe, würden Stürme nicht einreißen, heißt es in der Bibelstelle bei Matthäus. Dabei gilt es, Hören und Handeln in Einklang zu bringen: „Wo wir Gottes Wort hören und danach handeln, wird das Reich Gottes Wirklichkeit. Wo wir uns daran orientieren, haben wir ein festes Fundament – wie der kluge Mensch im biblischen Text. Unser Handeln ist entscheidend“, sagen die Frauen in ihrem Gottesdienst.

Ein Ansatz, der in Vanuatu in Bezug auf den Klimawandel bereits verfolgt wird. Denn die 83 Inseln im Pazifischen Ozean sind vom Klimawandel betroffen wie kein anderes Land, und das, obwohl es keine Industrialisation ist und auch sonst kaum CO<sub>2</sub> ausstößt. Die steigenden Wassertemperaturen gefährden Fische und Korallen. Durch deren Absterben treffen die Wellen mit voller Wucht auf die Inseln und tragen sie Stück für Stück ab. Steigende Temperaturen und veränderte Regenmuster lassen Früchte nicht mehr so wachsen wie früher. Zudem steigt nicht nur der Meeresspiegel, sondern auch die tropischen Wirbelstürme werden stärker. So zerstörte zum Beispiel 2015 der Zyklon Pam einen Großteil der Inseln. Um den Umweltschutz zu stärken, gilt seit zwei Jahren in Vanuatu ein rigoroses Plastikverbot. Die Nutzung von Einwegplastiktüten, Trinkhalmen und Styropor ist verboten. Wer dagegen verstößt, muss mit einer Strafe von bis zu 900 Dollar rechnen.

Doch nicht alles in dem Land ist so vorbildlich. So sitzt im vanuatuischen Parlament keine einzige Frau. Auf sogenannten Mamas-Märkten verkaufen viele Frauen das, was sie erwirtschaften können: Gemüse, Obst, gekochtes Essen und einfache Nährarbeiten. So tragen sie einen Großteil zum Familieneinkommen bei. Die Entscheidungen treffen die Männer, denen sich Frauen traditionell unterordnen müssen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Allein in Deutschland werden rund um den 5. März 2021 Hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen besuchen.



Die Künstlerin Juliette Pita hat für den Weltgebetstag 2021 das Titelbild „Cyclon PAM II. 13th of March 2015“ gestaltet.



## Weltgebetstag 2021

Hier sollte eigentlich der Hinweis mit der Einladung zum Gottesdienst des Weltgebetstages 2021 erscheinen. Das Vorbereitungsteam aus Hankensbüttel hat sich entschlossen, nach dem Sachstand von Januar 2021, keinen Gottesdienst zum Weltgebetstag am 05.03.2021 anzubieten. Es sind zu viele Einschränkungen und Vorgaben zu beachten, was zu diesem Entschluss geführt hat. Die Liturgie für den Weltgebetstag 2021 wurde von Frauen aus Vanuata - ein Südseeparadies - erstellt. Vanuata ist ein Inselstaat im

Südpazifik, der rund 80 Inseln umfasst und sich über eine Länge von 1.300 km erstreckt. Das Thema des Gottesdienstes ist der Bibeltext aus Matthäus 7, 24 - 27, „Worauf bauen wir?“ Weitere Informationen können nachgelesen werden. Die Kirchengemeinde hat die Broschüren mit der Liturgie zum Gottesdienst vor Ort und gibt diese gerne weiter. Diese liegen in der Auslagenbox vor dem Ludwig-Harms-Haus. Bitte bedienen Sie sich!

*Silke Peesel,  
aus dem Vorbereitungsteam*

## Brot für die Welt und Freiwilliges Kirchgeld: Danke!

Sie gehört zu Weihnachten wie der Weihnachtsbaum und die Kerzen: die alljährliche Sammlung für die Aktion „Brot für die Welt“. Die Kollekten der ausgefallenen Gottesdienste fielen dieses Jahr weg. Umso erfreulicher ist, dass etliche Menschen aus unserer Gemeinde dennoch für das Projekt gespendet haben. So kamen bis heute (12.01.21) 1.285,26 € zusammen. Vielen Dank allen Spendern!

Vor dem 1. Advent haben wir allen erwachsenen Mitgliedern unserer Kirchengemeinde einen Brief ge-

schrieben und um das Freiwillige Kirchgeld für den Umbau der Küche im Ludwig-Harms-Haus gebeten. 247 Einzelspender und Ehepaare haben sich an der Sammlung beteiligt und das Projekt mit ihrer Spende unterstützt, so dass wir bis heute 10.075 € für den Umbau der Küche verbuchen konnten. Vielen Dank dafür!

Übrigens wird uns das Projekt Umbau der Küche länger begleiten. Es darf gerne weiter gespendet werden.



*Pastor Jörn Kremeike*

# Aus der Gemeinde



## Statistische Angaben aus der Kirchengemeinde für das Jahr 2020

	insgesamt in 2019	insgesamt in 2020	Abweichung
<b>Taufen</b>	38	26	-12
<b>Konfirmationen</b>	56	43	-13
<b>Trauungen</b>	9	0	-9
<b>Beerdigungen</b>	59	63	+4
<b>Abendmahle</b>	1444	134	-1310*
<b>Kircheneintritte</b>	3	3	0
<b>Kirchenaustritte</b>	32	29	-3

\*) Bedingt durch die Corona-Pandemie konnten nur wenige Gottesdienste mit Abendmahl durchgeführt werden.

Hier könnte Ihre <b>Werbung</b> Stehen.	Wenn Sie Interesse an einer <b>Werbeanzeige</b> haben...
Es stehen vier neue <b>Werbeplätze</b> zur Verfügung.	...wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro unter 05832-346.





## Posaunenchor Ling-Langwedel



Im Dezember 2020 wurden den Musikern Bernd Meyer aus Lingwedel und Jürgen Heers aus Langwedel Ehrenurkunden und das blaue Bläserabzeichen des Landesposaunenwerkes durch Chorleiter Joachim Kahrens überreicht. Auf den Urkunden steht folgender Text:

**In Anerkennung für 50 Jahre engagierte Mitarbeit und Treue  
im Bläserdienst zum Lobe Gottes überreicht  
das Posaunenwerk der Ev.-luth. Landeskirche Hannover  
*Herrn Bernd Meyer*      *Herrn Jürgen Heers*  
mit den besten Segenswünschen und in besonderer Dankbarkeit  
diese Ehrenurkunde.**

Hildesheim, im Dezember 2020

Unterschrieben von Marianne Gorka, Landespastorin des Posaunenwerkes.

*Joachim Kahrens*

» Jesus antwortete:

Ich sage euch: Wenn diese **schweigen** werden,  
so werden die **Steine schreien**.

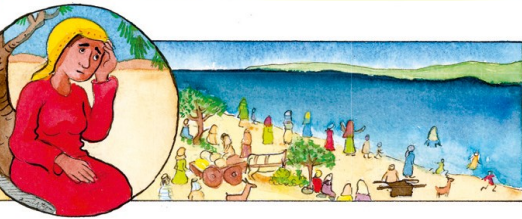
LUKAS 19,40

Monatsspruch  
MÄRZ  
2021



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



„Herr Doktor, ich hab das Gefühl, niemand beachtet mich!“  
Doktor: „Der Nächste, bitte!“

## Wie Gott Angst in Freude verwandelt

Miriam ist mit ihrem Bruder Mose und dem Volk Israel auf der Flucht vor den Ägyptern. Sie stehen am Ufer des Roten Meeres – wie sollen sie da bloß überkommen? Die Reiter des ägyptischen Pharo verfolgen sie. Miriam hat Angst. Ihre Sorge bedrückt sie. Doch Gott lässt sie nicht im Stich. Mit seiner Hilfe teilt Mose das Rote Meer, und sie

können alle trockenen Fußes hindurchlaufen. Die Wellen schlagen hinter ihnen zusammen, und das Volk Israel ist vor den Verfolgern gerettet. Miriam ist erleichtert. Sie ist so froh, dass sie keine Angst mehr hat! Alle Sorgen sind von ihr abgefallen. Vor lauter Freude tanzt sie und singt. So nah liegen Gefühle beieinander.

**2. Buch Mose, 14**

Was ist grün, glücklich und hüpf über Gras? Eine Freuschrecke!

### Mach eine Szene!

Ein Clown darf alles übertreiben: Wut, Angeberei, Freude, Größenwahnsinn. Mit einer roten Nase wirst du zum Drama-Clown. In deiner selbst erfundenen Kunstsprache kannst du alles aussprechen.

## Sieh die Welt mit anderen Augen!

Alte Brillen kannst du in verrückte Masken verwandeln: Du brauchst starken Klebstoff, wasserfeste Stifte und zum Verzieren: Spiralen aus Kugelschreibern, Wolle, Stoff, Perlen, Moos, Federn.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



# Gruppen und Kreise



**Änderungen vorbehalten!**

**Aufgrund der aktuellen Situation können sich diese Termine jederzeit ändern oder ausfallen.**

<b>MO</b>	Krabbelgruppe	11.00 - 12.00 LHH
	Regenbogen-Café	15.00 - 17.00 LHH
	Pankratius-Chor	20.00 LHH
<b>DI</b>	Gebetstreff	8.30 LKG
<b>MI</b>	Krabbelgruppe	16.00- 17.30 LHH
	Jungbläser Posaunenchor Hankensbüttel	18.30 LHH
	FrauenGesprächskreis	19.00 LHH
	Bibelgesprächskreis	19.00 LKG
	Posaunenchor Hankensbüttel	19.30 LHH
<b>DO</b>	<del>Die OASE <i>Einkehr u. Besinnung im Alltag</i></del>	<del>10.00 - 10.30 LHH</del>
	Jungbläser der Gemeinschaft	18.00 LKG
	Blockflötenkreis	18.45 LHH
	Bläserkreis der Gemeinschaft	19.00 LKG
	Al-Anon - <i>Angehörige von Alkoholkranken</i>	19.30 PSI
	Posaunenchor Ling-Langwedel	19.30 SPH
	„Donnerstag in der Hütte“ (einmal monatlich)	20.00 LKG
	Kreiskantorei	20.00 LHH
<b>FR</b>	<del>Mittagstisch</del>	<del>12.00 LHH</del>
<b>SA</b>	Pfadfindergruppe	10.00 - 11.30 PFHI
	Teeny-Kreis der Gemeinschaft (in der Hütte)	18.00 LKG

Die Planschmiede **2KS**

Architekten + Ingenieure

Architektenleistungen | Neubau, An-/Umbau | Sanierung  
Gebäudeerfassung | Energieberatung | Fachplanungen



Fon: +49 (0) 58 32 - 9 77 88 0 [www.dieplanschmiede.com](http://www.dieplanschmiede.com)

Grabmale

**DIETER BARTELS**

Steinmetzmeister

Friedhofsweg 5 · 29386 Hankensbüttel

Telefon (0 58 32) 17 96

Telefax (0 58 32) 67 09

Seit über 100 Jahren Natursteinarbeiten.  
Marmor und Granit.

# Im März



Dass dein Leben  
gezeichnet sei  
von der Liebe,  
wünsche ich dir.

Sie spüre dich auf,  
wenn du dich  
selber verlierst.  
Sie streiche glatt,  
was unruhig ist in dir.

Sie umgarne dich,  
wenn du nichts  
mehr erwartest,  
und überrasche dich,  
wenn du alles  
zu kennen meinst.

Wenn du ausgekühlt bist,  
wärme sie dir beides,  
Körper und Seele,  
und trage dich am Ende  
behutsam nach Haus.

Tina Willms

Foto: Lehmann